Vom Kleinen zum Großen Müggelsee

Tourentipp 2: Wenn der Bus X69 die Müggelberge hinter sich gelassen hat, erreicht er Müggelheim. Es ist eine Siedlung, die auf Friedrich den Großen zurückgeht und die sich heute bis zum Kleinen Müggelsee hinzieht. Von der Endhaltestelle **Odernheimer Str.** aus sind es rund 300 Meter bis zur Ausflugsgaststätte „Neu-Helgoland". Kurz ist auch der Weg zum Kleinen Müggelsee mit seinem breiten Sandstrand. Jenseits der Asphaltstraße nach Müggelhort ist bald der Große Müggelsee erreicht. Der Wald zu beiden Seiten des Weges bleibt ohne menschliche Eingriffe, ein „Urwald" entsteht. Vorbei am Hotel Müggelsee geht es zur früheren Ausflugsgaststätte „Rübezahl", heute ein Biergarten.

Ausflugsgaststätte „Neu-Helgoland" am Kleinen Müggelsee

„Urwald" am Großen Müggelsee

Weiter am Seeufer entlang: Die wachsende Zahl von Spaziergängern und Radfahrern ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass es nicht mehr weit bis Friedrichshagen ist. Tatsächlich bietet sich bald ein reizvoller Blick über die Spree hinweg nach Friedrichshagen und der dortigen traditionsreichen Brauerei. Auf die andere Seite des Wassers gelangt man durch den über 80 Jahre alten und 120 Meter langen Spreetunnel. Ein kleiner Park und mehrere Gaststätten laden erneut zur Rast ein. Mit den Straßenbahnlinien **60** und **61** sind es nur noch 5 Minuten bis zum Bahnhof **S Friedrichshagen**. Hier sei allerdings der Fußweg durch die Bölschestraße empfohlen. Die architektonische Mixtur aus 250 Jahre alten Siedlungshäusern, Bürgerhäusern aus der Gründerzeit und modernen Bauten sowie die bunte Mischung der Geschäfte – das alles hat einen besonderen Reiz.

Friedrichshagener Bummelboulevard Bölschestraße

Museum im Wasserwerk
Di–Fr von 10 bis 16 Uhr
So, Feiertag von 10 bis 17 Uhr
Von November bis Februar schließt das Museum jeweils eine Stunde früher. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 14 Uhr öffentliche Führung
www.museum-im-wasserwerk.de

Tram 60

S Adlershof ▸ Friedrichshagen, Altes Wasserwerk

täglich von 7 bis 0:30 Uhr alle 20 Minuten

Wenn Sie noch nicht genug haben vom Müggelsee, dann entdecken Sie eine ganz besondere Attraktion: das historische Wasserwerk Friedrichshagen. Für den kurzen Weg bietet sich idealerweise die Straßenbahnlinie 60 an, denn **Altes Wasserwerk** ist ihre nahe Endhaltestelle. Das Wasserwerk entstand vor 115 Jahren, als die Industriearchitektur Anleihen bei mittelalterlichen Burgen aufnahm. Im Inneren beeindruckt die vollständig erhaltene Technik im damals größten Wasserwerk Europas.

Service

Weitere **BVG-Ausflugstipps** sind erschienen:
U3: Von See zu See durch den Grunewald
68: Mit der Tram in den tiefen Süden von Berlin
M37, M45: Einmal Eiskeller und zurück
114, 118, 218, 316: Nichts wie raus zum Wannsee
133: Von Heiligensee durch den Forst nach Tegel
134: Am Westufer der Havel
161: Einmal rund um die Müggelspree
170: Die Gärten des Südens
191, 195, 197: Das blaue Band zwischen Hochhäusern
218: Auf dem Havel Höhen Weg durch den Grunewald
222: Das grüne Band von Lübars nach Tegel

Touristinformation Köpenick
Alt-Köpenick 31–33 (Am Schlossplatz), 12555 Berlin
Öffnungszeiten: Mo/Fr 9–18:30 Uhr
Sa 10–13 Uhr
So 10–13 Uhr nur 1.05.–30.09.
Tel.: 030 655 7550/1 · www.berlin-tourismus-online.de

BVG Call Center: 030 19 44 9
Internet: www.BVG.de

Impressum: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), AöR, Bereich Vertrieb und Marketing, Vertriebskommunikation/Produktwerbung, 10096 Berlin
Redaktionsschluss: 3. September 2009
Konzept/Text/Gestaltung: BVG, kontur GbR
Fotos: Joachim Donath, kontur GbR
Kartografie: BVG
Alle Angaben ohne Gewähr

www.BVG.de

B S U Tram BUS F

Mit der BVG ins Grüne
Zum Müggelsee und in die Müggelberge
BUS X69 Nr. 3

BVG

Tram
60
61
62
Bus
X69
Fähre
F12